



Benedikt-Weg Von Subiaco nach Montecassino

Männer on tour 2024 - Etappe 1

Männer pilgern

Wir begeben uns 2024 und 2025 auf den Benedikt-Weg von Subiaco nach Montecassino. Wir wandern durch ein zauberhaftes Stück Italien, geprägt von dicht bewaldeten Bergen, lieblichen Flusstälern und grünen Feldern. Der Benedikt-Weg verbindet dabei die wichtigsten Stationen des Lebens des hl. Benedikt von Nursia. Er ist der Gründer des Benediktinerordens, der Patron Europas. Seine Lebensregel ist heute selbst für Manager, Führungspersonen und Politiker eine Orientierung. Er hat die europäische Zivilisation und Kultur maßgeblich mitgeprägt. Wer innerlich ankommen will, braucht Zeit, Stille und Ruhe. Die Tagestour liegt deshalb bei etwa 10-14 km.

HAUS LIOBA, FULDA

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024 BIS
SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

Geschichtlich-biographischer Hintergrund



Benedikt wurde in Nursia (italienisch Norcia) um 480 als Sohn eines reichen Landbesitzers geboren. Seine Zwillingschwester war die später ebenfalls als Heilige verehrte Scholastika.

Nach der Schulzeit in Nursia schickten Benedikts Eltern ihren Sohn zum Studium nach Rom. Von der Sittenlosigkeit dort enttäuscht, ging er nach kurzer Zeit in die Berge nach Enfide (dem heutigen Affile). Dort lebte er mit einer Gruppe von asketisch lebenden Einsiedlern. Dann zog er sich drei Jahre lang in eine Höhle bei Subiaco östlich von Rom zurück. Über dieser Höhle wurde im 12. Jahrhundert das Kloster San Benedetto, auch Sacro Speco (ital., dt. „heilige Höhle“) genannt, gegründet.

In dieser Zeit wurden immer mehr Menschen auf Benedikt aufmerksam. Bald wurde er gebeten, dem nahe gelegenen Kloster in Vicovaro vorzustehen. Benedikt willigte ein und versuchte, das Leben in dem Kloster neu zu ordnen. Dabei stieß er auf großen Widerstand der Mönchsgemeinschaft, die sogar versucht haben soll, den ihnen unbequemen Abt mit vergiftetem Wein umzubringen.

Benedikt kehrte in das Tal von Subiaco zurück und gründete dort 12/13 weitere kleine Klöster. Davon besteht als einziger noch erhaltener Konvent Santa Scolastica. Der Legende zufolge sollen ihn die Intrigen des neidischen Priesters Florentius von Subiaco von dort wiederum vertrieben haben. Doch steht dahinter wohl ein Konflikt mit dem Bischof von Tivoli, dem der zunehmende Einfluss Benedikts in seiner Diözese missfiel.

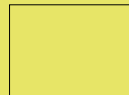
Benedikt zog im Jahr 529 mit einer kleinen Schar seiner Anhänger auf den 80 km südöstlich gelegenen Montecassino und gründete dort das Kloster, das als Mutterkloster der Benediktiner gilt. Er selbst führte dort die Gemeinschaft; für sie schrieb er auch die Regula Benedicti. Dabei griff er auf Teile der älteren Magisterregel zurück und interpretierte sie neu. Benedikt gilt als Begründer des organisierten klösterlichen Mönchtums im Westen.

In Montecassino starb Benedikt am Gründonnerstag, dem 21. März 547, während er betete – der Überlieferung nach stehend, auf seine Mönche gestützt. Seine Mitbrüder berichteten laut Gregor dem Großen, dass sie sahen, wie Engel ihn auf teppichbelegter, lichterfüllter Straße in den Himmel trugen.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_von_Nursia

ABSENDER:

Geist und Sendung
Haus Lioba
Steubenallee 4
36041 Fulda



Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung wird bestätigt. Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 04. August 2024

Überweisung des Teilnehmerbetrages bis spätestens
04. August 2024 auf das Konto:
Geist und Sendung e.V.
Stichwort: „Benedikt-Weg 2024 - Etappe 1“
Sparkasse Fulda
IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Männer pilgern den Benedikt-Weg von Subiaco nach Montecassino – Etappe 1

Auf dem Benedikt-Weg pilgern wir 2024 und 2025 von Subiaco nach Montecassino. Die 1. Etappe 2024 beginnt am Samstag, 21. September und die Rückkehr ist am Sonntag 29. September.

Der Benedikt-Weg führt durch ein zauberhaftes Italien, geprägt von dicht bewaldeten Bergen, lieblichen Flusstälern und grünen Feldern. Wichtige Stationen aus dem Leben des hl. Benedikt suchen wir auf. Seine Gemeinschaft, die Lebensregel und Werte wie Ehrfurcht, Gebet, Arbeit, gesundes Maß, Gastfreundschaft u.a. prägten die europäische Zivilisation und Kultur maßgeblich.

Unsere Tagesetappen sind auf eine Wegstrecke von etwa 10-14 km begrenzt. Es soll Zeit genug sein, neben der schönen Natur das Leben Benedikts zu betrachten und zu uns selbst und zur Ruhe zu finden.

Der Benedikt-Weg als Pilgerweg ist 2010 entstanden. Auf alten Pfaden folgt er den Spuren des hl. Benedikt. Wir beginnen im herrlich gelegenen Kloster Subiaco, das über der ersten Einsiedlerzelle Benedikts errichtet ist. Benedikt wirkte ca. 30 Jahre in Subiaco. Unser Ziel wird 2025 Montecassino sein, das geistliche Zentrum des Benediktinerordens. Hier starb Benedikt, als Gründervater des westlichen Mönchtums verehrt, im Jahr 547.

Der Benedikt-Weg ermöglicht ein intensives Pilgererleben abseits ausgetretener Wanderpfade. Er führt am westlichen Abhang des Apennins entlang und verbindet eindrucksvolle Naturerlebnisse mit einer 2500 Jahre alten Kunst- und Kulturlandschaft.

Die erste Etappe 2024 beginnt in Subiaco und endet am Kloster „Kartause von Trisulti“.

Die An- und Abreise planen wir mit Autos und jeweils einer Zwischenübernachtung.

Leitung:

Andreas Heinrich, Metallbautechniker, Geistlicher Begleiter
Andreas Mause, Bankkaufmann, EPL-/KEK-Trainer, Geistlicher Begleiter
Helmut Winterer, Dipl. Bibliothekar, Geistlicher Begleiter

Kosten:

Teilnehmergebühr: € 900,--. Darin enthalten sind die Fahrt, Übernachtung mit Frühstück, 4x Halbpension, Eintritte und die Kursgebühr. Proviant für unterwegs und 5x Abendessen bezahlt jeder selbst.

Männerthemen auf unserer Wallfahrt:

- Wir lernen den hl. Benedikt kennen – sein Leben und Wirken
- Die Spiritualität der Benediktregel und ihr Einfluss auf Europa
- Ora - Lectio - Labora. Die Praxis, Tag für Tag
- Grundzüge benediktinischer Lebensgestaltung

Impulse auf dem Weg:

- Wen höre ich mit dem „Ohr des Herzens“? RB, Prolog 1 Was will Christus von mir?
- Ankerpunkte und Rituale im Tagesverlauf. RB 47,1
- Was bedeutet discretio, das gesunde Maß? RB 31,12
- Durchhalten, nicht aufgeben, zur Weite des Herzens finden!
- Die „Werkzeuge der Geistlichen Kunst“ nach Benedikt. RB 4 Wie wird es praktisch?

Inhalte:

Gehen allein, zu zweit, Schweigen und Innehalten, kreative Elemente in der Natur, Kultur erleben, Impulse aus der Bibel, der Biographie und der Regel des hl. Benedikt. Gespräche, „Zeit für mich“, offene Rede von Mann zu Mann.



Beginn/Ende:

Sa. 21. Sept. 2024, Beginn: 9:00 Uhr, Abfahrt mit Autos von Fulda nach Subiaco

So. 29. Sept. 2024, Ankunft in Fulda

Mitzubringen:

gute Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, eigene Bibel und Regenkleidung

ANMELDUNG: „Benedikt-Weg“ vom 21.-29. September 2024 – Etappe 1 (Anmeldefrist: 04.08.2024)

Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____
e-mail: _____ Diözese: _____ Konfession: _____
Tel.: _____

Übernachtung in Einzel- und Doppelzimmern nach Verfügbarkeit.

Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____

Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____

Ich übe folgende berufliche ehrenamtliche Tätigkeit aus: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet, dann jedoch nur in allgemeiner nicht personenbezogener Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine durch den Geist und Sendung e.V. erhobenen persönlichen Daten und meine Programm- und Informationsdaten zu Beratungszwecken über Bildungsangebote per Post oder per E-Mail gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.